Zeitschrift: Verhandlungen der Schweizerischen Naturforschenden Gesellschaft =

Actes de la Société Helvétique des Sciences Naturelles = Atti della

Società Elvetica di Scienze Naturali

Herausgeber: Schweizerische Naturforschende Gesellschaft

Band: 118 (1937)

Vereinsnachrichten: Bericht der Geologischen Kommission über das Jahr 1936

Autor: [s.n.]

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 19.11.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

- b) Auf den 1. Juni 1938: "Der Verrucano der Schweizeralpen (Sedimentpetrographie und Vererzung)."
- 4. Kommissionssitzung. Die Kommission für die Schläflistiftung hat am 28. August 1936 in Solothurn eine Sitzung abgehalten zur Entgegennahme der Gutachten und zur Beschlussfassung über die Zuteilung eines Preises. Das von der Kommission vorbereitete neue Reglement stand in deutscher und französischer Fassung zur Diskussion und wurde nach Vornahme kleinerer redaktioneller Änderungen genehmigt.

Der auf dem Zirkularwege gefasste Beschluss, der Zentralverwaltung der S. N. G. aus den Erträgnissen der Schläflistiftung einen jährlichen Beitrag von Fr. 50 auszurichten, wird zu Protokoll genommen.

Vizepräsident Dr. H. G. Stehlin legt der Kommission Entwürfe für eine Preisurkunde vor. Die definitive Beschlussfassung über deren endgültige Form erfolgte, da die Kommission nicht vollständig war, noch nicht während der Sitzung, sondern erst nach Einholung weiterer Meinungsausserungen auf dem Zirkularwege. Der Präsident legte der Kommission eine Übersicht über die Ausschreibungen für die Jahre 1911—1936 vor, welche die Aufstellung eines unverbindlichen Turnus verschiedener Fächer bei den künftigen Preisausschreibungen möglich machen soll.

A. Ernst.

4. Bericht der Geologischen Kommission über das Jahr 1936

1. Allgemeines

Die Kommission hat in ihrer Zusammensetzung seit 1931 keine Änderung erfahren.

- Dr. Christ beschäftigte sich den grösseren Teil des Jahres mit der Erstellung der Geologischen Generalkarte 1:200,000 (siehe unter 5). Ausserdem verfasste er mit dem Präsidenten zusammen die "Erläuterungen zu Atlasblatt 96—99 Laufen-Mümliswil" und zeichnete die zugehörigen Tafeln und Textfiguren (siehe unter 4).
- Dr. Winterhalter besorgte alle laufenden Arbeiten; über seine Tätigkeit bei der Drucklegung von Karten und Texten siehe unter 4. In der Frühjahrssitzung 1936 bewilligte ihm die Kommission einen dreimonatigen unbezahlten Urlaub, den er im Einverständnis mit dem Präsidenten zum Teil an einzelnen Wochentagen, zum Teil in einer längeren Zeitspanne im Sommer bezog. Zur Hauptsache verwendete er den Urlaub zur Beendigung seiner Aufnahmen auf Blatt 412 Greina.
- Herr O. P. Schwarz besorgte die Geschäfte des Sekretärs und führte die Kasse des ordentlichen Kredites (Bundessubvention) und des Geschenkfonds.

2. Sitzungen

Die Kommission hielt im Jahre 1936 zwei Sitzungen ab, am 29. Februar in Bern und am 5. Dezember in Basel. Beiden Sitzungen wohnte als Vertreter des Zentralvorstandes der S. N. G. dessen Präsident, Herr Prof. Dr. G. Senn, bei.

In der Sitzung vom 29. Februar war die Aufstellung des Budgets das Haupttraktandum. Der uns von den Bundesbehörden pro 1936 eingeräumte Kredit betrug Fr. 60,000.—, d. h. Fr. 10,000.— weniger als im Vorjahre; er reichte leider nicht aus, um das aufgestellte Programm auszuführen. Wie schon bei früheren Gelegenheiten erwähnt und begründet wurde, müsste unserer Kommission zur Erfüllung der ihr zugewiesenen Aufgabe mindestens ein Betrag von Fr. 100,000.— zur Verfügung stehen. Die zu knappen Mittel zwangen im Berichtsjahre erneut zu starken Einschränkungen, sowohl bei der Geländeuntersuchung als auch bei der Drucklegung geologischer Karten.

In der Sitzung vom 5. Dezember 1936 wurden vor allem die Berichte über die geologischen Feldaufnahmen und die Rechnungen der Mitarbeiter behandelt.

3. Geologische Landesaufnahme

An der geologischen Landesaufnahme betätigten sich 1936 im Auftrage der Geologischen Kommission folgende Mitarbeiter:

Name:	$Arbeitsgebiet\ Siegfriedblatt:$			
1. Dr. H. Adrian, Bern				
2. Dr. E. Ambühl, Bern	491 Gotthard			
3. Dr. A. Amsler, Zürich	32-35 Frick-Veltheim			
4. Prof. P. Arbenz, Bern	393 Meiringen			
5. P. AUBERT, Lausanne	288 La Muratte			
6. Dr. P. Bearth, Basel	534 Saas, 536 Monte Moro			
7. Dr. P. Beck, Thun	337 Konolfingen, 338 Gerzensee,			
	339 Heimberg und $544 - 548$			
6	Porto Ceresio-Val della Grotta			
8. Dr. P. Bieri, Thun	351 Gantrisch, 366 Boltigen			
9. Phil. Bourquin, La Chaux-				
$ ext{de-Fonds}$	130 La Chaux-de-Fonds, 114 Biau-			
	fond, 116 La Ferrière, 83 Le Locle			
10. Prof. A. Buxtorf, Basel .	376 Pilatus, 378 Sarnen			
11. Dr. R. Buxtorf, Basel	133 St. Blaise			
12. Prof. J. Cadisch, Basel.	419 Davos, 420 Ardez, 424 Zernez			
13. Dr. P. Christ, Basel	382 Isenthal			
	525 Finhaut			
15. Dr. R. Elber, Basel	110 Welschenrohr, 112 Weissenstein			
16. Dr. H. EUGSTER, Trogen .				
17. Dr. E. Frei, Zürich	308 Colombier, 310 Cortaillod			
18. Dr. H. FRÖHLICHER, Olten	225 Kobelwald			

	Name:	$Arbeitsgebiet\ Siegfriedblatt:$
19.	Prof. H. GAGNEBIN, Lausanne	474 Vouvry, 474 ^{bis} Col de Morgins, 475 Aigle, 476 Bex
20.	E. Geiger, Hüttwilen	56 Pfyn, 57 Märstetten, 58 Frauenfeld, 59 Bussnang
21.	Dr. O. GRÜTTER, Basel	502 Vergeletto, 512 Osogna, für die Karte 1: 200,000
22.	Dr. H. GÜNZLER, Bern	393 Meiringen
	Prof. A. Jeannet, Zürich .	258 Sattel, 259 Euthal, 260 Schwyz, 261 Iberg
24.	Dr. J. Kopp, Luzern	206 – 209 Küssnacht-Lauerz
25.	Dr. W. LEUPOLD, Bern	Flyschuntersuchungen: Einsiedeln- Fähnern.
26.	Prof. M. Lugeon, Lausanne	477 Diablerets
27.	Dr. Ch. Muhlethaler, Vevey	131 Dombresson
28.	Dr. A. Ochsner, Zürich .	246 ^{bis} —249 Schübelbach-Bilten, 262 Inner-Wäggital, 263 Glarus, 250 ^{bis} Speer, 251 Alt-St. Johann, 252 Weesen
29.	Dr. N. Oulianoff, Lausanne	525 Finhaut, 525bis Col de Balme
	Prof. Ed. Paréjas, Genève	525 Finhaut, Grenzgebiet des Kantons Genf, Westhälfte
31.	Dr. F. Pflugshaupt, Bern	393 Meiringen
32.	Prof. M. REINHARD, Basel .	516 Iorio, 539 Bogno, 525 Finhaut
33.	Dr. H. H. Renz, Bern	366 Boltigen
	Dr. R. Rutsch, Basel	335 Rüeggisberg
35.	F. SAXER, St. Gallen	222 Teufen, 223 Trogen, 224 Appenzell, 225 Kobelwald
	Prof. R. STAUB, Zürich	Berninagebiet
	Prof. A. Streckeisen, Zürich	419 Davos
		132 Coffrane, 130 La Chaux-de-Fonds
	Dr. J. TERCIER, Fribourg .	
	,	542 Ponte Tresa, 543 Melide, 544 Porto Ceresio, 545 Mendrisio
41.	Dr. R. U. WINTERHALTER,	
	Basel	412 Greina
	Mit besonderen Aufträgen wa	ren betraut:
Dr.		Revison und Ergänzungsaufnahme auf Bl. 102 Montfaucon (Abschnitt N des Doubs)
	4. Geologischer Atlas	der Schweiz 1:25,000

Im Berichtsjahre wurde der Druck beendigt von: Bl. 96—99 Laufen-Mümliswil.

Im zweiten Probedruck lag Ende des Jahres vor: Bl. 485 Saxon.

Im Grenzstich waren fertig:

Bl. 396 Grindelwald;

Bl. 516 Iorio;

Bl. 420 Ardez.

In Druckvorbereitung standen:

Bl. 449-450bis Dardagny-Bernex;

Bl. 114-117 Biaufond-St-Imier.

Alle mit dem Druck der Atlasblätter zusammenhängenden Arbeiten wurden von Dr. Winterhalter besorgt oder überwacht.

5. Geologische Generalkarte der Schweiz 1:200,000

Dr. Christ hat sich im Berichtsjahr neben den Arbeiten für die Erläuterungen zu Bl. 96—99 Laufen-Mümliswil ausschliesslich der Förderung der Geologischen Generalkarte 1:200,000 gewidmet. Auch in diesem Jahr sind grosse Gebiete fertig gezeichnet worden; daneben wurden auf den schon früher gezeichneten Blättern einige Korrekturen und Ergänzungen nach neu aufgenommenen Originalen oder neu erschienenen Karten ausgeführt.

Die auf den Blättern 7 und 8 fertiggestellten Gebiete umfassen: Blatt 7 Ticino: Das Gotthardmassiv, das Aarmassiv mit Engelhorngruppe, das Bündnerschiefergebiet von Lugnez—Piz Aul, das ganze italienische Gebiet von der penninischen Wurzelzone bis zum Südrand der Karte im Westen des Lago Maggiore, Tamarokette und Malcantone, das Porphyr-, Kalkalpen- und Vorlandgebiet von Lugano-Varese-Como. Es fehlen auf diesem Blatte noch: das italienische Gebiet östlich der Schweizergrenze bis südlich Como, das Gebiet von Campo-Vergeletto-Intragna, ein Teil von Blatt Osogna und die Gegend von Monte Ceneri—Val di Colla.

- Blatt 8 Bernina: Das mittelbündnerische Gebiet zwischen dem Westund Nordrand des Blattes, dem Bergell und dem Inn (mit Ausnahme des Domleschg), Teile der Unterengadiner Dolomiten und der Münsteralpen, Teile des Bergellermassivs und der Gegend östlich des Lago di Como.
- Blatt 6 Sion liegt fertig gezeichnet vor; nach Berücksichtigung einiger kleiner Korrekturen und Ergänzungen, die sich durch die geologischen Aufnahmen des Jahres 1936 ergeben haben, wird 1937 mit dem Druck begonnen.

6. Beiträge zur Geologischen Karte der Schweiz (Matériaux pour la Carte géologique de la Suisse)

Im Berichtsjahr sind folgende Lieferungen der "Beiträge" fertiggestellt worden:

Beiträge N. F., Liefg. 71: P. Niggli, H. Preiswerk, O. Grütter, L. Bossard, E. Kündig. Geologische Beschreibung der Tessineralpen zwischen

Maggia- und Bleniotal. Con un riassunto italiano: La geologia delle Alpi ticinesi fra Valle Maggia e Val Blenio da P. Niggli, tradotto da Gb. Dal Piaz (Erläuterungstext zur Geologischen Spezialkarte Nr. 116). 5 Tafeln, 1936.

Beiträge N. F., Liefg. 72:

- H. Suter: Geologische Beschreibung der Kartengebiete Les Bois und St. Imier im Berner Jura (Siegfriedblätter 115 u. 117). 1 Tafel, 1936.
- 73: A. Jeannet: Bibliographie géologique de la Suisse pour les années 1921—1930. 1936 (siehe auch unter 11).

Der Druck dieser Textbände und der dazugehörenden Tafeln wurde gleichfalls von Dr. Winterhalter überwacht.

7. Neuer Katalog der "Veröffentlichungen"

Die Auflage 1934 des Kataloges der "Veröffentlichungen der Geologischen Kommission und der Geotechnischen Kommission der Schweiz-Naturf. Gesellschaft" ist vergriffen. Eine Neuauflage wird Anfang 1937 erscheinen.

8. Jahresbericht

Der Jahresbericht 1935 der Geologischen Kommission ist unter dem Titel: "Berichte der Geologischen Kommission und der Geotechnischen Kommission der Schweizerischen Naturforschenden Gesellschaft über das Jahr 1935", Separatabdruck aus den "Verhandlungen der Schweizerischen Naturforschenden Gesellschaft, Solothurn 1936" erschienen und versandt worden.

9. Vorläufige Mitteilungen

Mit Zustimmung der Geologischen Kommission werden einige unserer Mitarbeiter wichtigere Aufnahmeergebnisse in der Form "Vorläufiger Mitteilungen" veröffentlichen. Diese erscheinen in Band 30, Heft 1 der "Eclogae geologicae Helvetiae" unter folgenden Titeln:

W. Leupold: Zur Stratigraphie der Flyschbildungen zwischen Linth und Rhein.

H. Suter: Zur Geologie der westlichen Tête de Rang-Kette im Neuenburger Jura (mit 1 Tafel).

10. Versand von Publikationen

Im Januar 1936 wurden an die ausländischen Adressen versandt: Atlasblatt 300—303 Mont-la-Ville—Cossonay Atlasblatt 423 Scaletta
"Beiträge" N. F., Liefg. 70^I: H. P. Cornelius: Err-Julier-Gruppe Jahresbericht 1934.

Im Frühjahr erhielten die Kommissionsmitglieder und die geologischen und mineralogischen Institute der Schweiz, sowie einige Jurageologen den "Beitrag", N. F., Liefg. 72: H. Suten: Geol. Beschreibung der Kartengebiete Les Bois und St. Imier.

11. Bibliographie der Mineralogisch-geologischen Wissenschaften

Wir verweisen auf den im Jahresbericht 1934 und in der "Mitteilung der Geologischen Kommission" in Band 27, p. 297, der "Eclogae" gegebenen Bericht über die Neuordnung der Veröffentlichung der geologischen Bibliographie und erwähnen, dass auch im Berichtsjahr der Abschnitt B. "Mineralogisch-geologische Wissenschaften" der "Bibliographie der Schweizerischen Naturwissenschaftlichen Literatur" von folgenden Herren bearbeitet wurde:

Dr. Fr. de Quervain: Kristallographie, Mineralogie, Petro-

graphie

Dr. H. GÜNZLER-SEIFFERT: Geologie (inkl. Geophysik, Physikalische Geographie, Hydrographie, An-

gewandte Geologie und Lagerstätten)

Dr. R. Rutsch: Palaontologie.

An dieser Stelle sei nochmals darauf hingewiesen, dass im Berichtsjahr die von Prof. A. Jeannet verfasste "Bibliographie géologique de la Suisse pour les années 1921—1930" erschienen ist (siehe auch unter 6); sie ist voraussichtlich die letzte der in den "Beiträgen" veröffentlichten Bibliographien.

Unabhängig von der Geologischen Bibliographie führt Herr Dr. W. Hotz, Basel, das Verzeichnis der "Geologischen und tektonischen Karten der Schweiz" weiter, dessen erster Band 1931 als Liefg. 62 der N. F. der "Beiträge zur Geol. Karte der Schweiz" erschienen ist.

12. Finanzielles

Die Subvention der Eidgenossenschaft wurde 1936 von Fr. 70,000.— auf Fr. 60,000.— herabgesetzt. Diese vom Standpunkte der geologischen Erforschung unseres Landes höchst bedauerliche Massnahme führte, wie eingangs erwähnt, zu einer bedeutenden Reduktion der unsern Mitarbeitern erteilten Aufträge für geologische Feldaufnahmen, sowie zur Einschränkung des Druckes geologischer Karten.

A. Ordentlicher Kredit (Subvention der Eidgenossenschaft). Die vom Sekretär-Kassier O. P. Schwarz geführte 77. Jahresrechnung 1936 schliesst mit einem Saldo von Fr. 1055.95 ab, der allerdings fiktiv ist, weil die bestehenden Verpflichtungen für laufende Druckaufträge (geol. Karten und Texte) einen weit höheren Betrag verlangen. Die Rechnungsrevisoren des Zentralvorstandes S. N. G. haben die Jahresrechnung revidiert, in Ordnung befunden und an das Eidg. Departement des Innern zur Genehmigung weitergeleitet. Wir lassen die wichtigsten Posten der Einnahmen und Ausgaben folgen.

7 77 7					
I. Einnahmen:					
1. Saldo vom 31. Dezember 1935	Fr.	3,997.85			
2. Bundessubvention 1936	"	60,000. —			
3. Verkauf von geol. Publikationen im Kommissions-					
verlag Francke AG., Bern	27	$969.\ 15$			
4. Beitrag aus dem Reparationsfonds der Geologi-					
schen Kommission	- 22	5,000. —			
5. Unfallversicherung, Rückzahlung von Prämien-		•			
anteilen der Mitarbeiter	"	1,067.85			
6. Beitrag aus der Gletschergartenstiftung Amrein-		·			
Troller, Luzern	"	275			
7. Diverse Rückvergütungen	"	326. 80			
8. Gehaltrückzahlung eines Adjunkten (Urlaub) .	"	1,274.05			
9. Zinsen pro 1936	"	769. 70			
Total	Fr.	73,680.40			
II. Ausgaben:		10,000110			
1. Geologische Feldaufnahmen der Mitarbeiter, Ge-					
steinsanalysen und Dünnschliffe	Fr.	16,135. 85			
2. Druckvorbereitungen, Gehalt der beiden Adjunkten		21,945.85			
3. Druck von geologischen Karten und Textbeiträgen		26,798.65			
4. Bureaukosten, Leitung, Versicherungen	יי יי	7,744. 10			
, -,					
Total		72,624.45			
III. Saldo am 31. Dezember 1936	Fr.	1.055. 95			

- B. Reparationsfonds. Die Verwaltung wird durch den Zentralquästor der S. N. G., Herrn Dr. W. Bernoulli, besorgt. Die Einnahmen an Zinsen betragen Fr. 2986.90. Die Ausgaben belaufen sich auf insgesamt Fr. 6342.10, so dass sich pro 1936 eine Verminderung des Vermögens um Fr. 3355.20 auf Fr. 86,935.45 ergibt. Für Einzelheiten verweisen wir auf den Rechnungsbericht des Zentralquästors in den "Verhandlungen der S. N. G."
- C. Aargauerstiftung. Die Verwaltung der von Herrn Rud. Zurlinden† im Jahre 1925 errichteten Stiftung besorgte gleichfalls der Zentralquästor. Der Zinsertrag hat sich gegenüber dem Vorjahre von Fr. 1050. 70 auf Fr. 1501. 70 erhöht. An sieben Mitarbeiter, von denen im Jahre 1936 Arbeiten in den "Beiträgen zur geologischen Karte der Schweiz" erschienen sind, konnten Gratifikationen im Gesamtbetrage von Fr. 1348. 10 ausgerichtet werden.
- D. Geschenkfonds Dr. J. Th. Erb. Die vom Sekretär-Kassier der Geolog. Kommission geführte Rechnung weist auf Ende 1936 ein Vermögen von Fr. 3861. 75 auf; der Zins pro 1936 betrug Fr. 112. 45. Das Guthaben soll 1937 für den Druck des Atlasblattes 449—450^{bis} Dardagny-Bernex verwendet werden.
- E. Beitrag der Gletschergartenstiftung Amrein-Troller. Der Stiftungsrat überwies der Geolog. Kommission in verdankenswerter Weise erneut einen Beitrag von Fr. 275.—. Der Präsident: Prof. Dr. A. Buxtorf.

Der Sekretär: O. P. Schwarz.